

# Vorgaben der Feuerwehren im Oberbergischen Kreis

## Stadt Bergneustadt



## Bergneustadt

Engelskirchen  
Gummersbach  
Hückeswagen  
Lindlar  
Marienheide  
Morsbach  
Nümbrecht  
Radevormwald  
Reichshof  
Waldbröl  
Wiehl  
Wipperfürth

**Stadt / Gemeinde** : Bergneustadt (01)      Feuerwehrschießung:      Schlüsselsystem - FW. Bergneustadt

Farbe der Blitzleuchte : gelb 

**1. Ansprechpartner** : **Torsten Schröder**

Telefon : 02261 – 4664      od.      02261 5015166      Handy:

eMail : t.schroeder@feuerwehr-bergneustadt.de

**2. Ansprechpartner** : **Michael Stricker - Leiter der Feuerwehr**

Telefon :      Handy:      0170 2315 732

eMail : mstricker1974@gmail.com

---

Aufschaltung der Brandmeldeanlage (BMA) : Die Aufschaltung der BMA erfolgt auf die Leitstelle im Notfallzentrum in Marienheide - Kotthausen

Feuerwehrschlüsseldepot : Der Halbzylinder für den Generalschlüssel im Feuerwehrschlüsseldepot (FSD), ist vom Betreiber der Brandmeldeanlage (BMA) bereit zu stellen.

Schließzylinder für das FSE und FAT/FBF : Die Schließzylinder sind nach Absprache mit dem Wehrführer/Stellvertreter/Bevollmächtigtem zu bestellen. Die Anzahl der Generalschlüssel im FSD ist abhängig von der Objektgröße.

Konzessionär für BMA im Oberbergischen Kreis : Fa. Bosch

**Feuerwehrplan** : Die Feuerwehr Bergneustadt erhält

- 1 x Ordner mit Feuerwehrplänen
- 2 x CD mit PDF-Dateien

(Mehrforderungen sind mit dem Wehrführer abzusprechen)

Feuerwehrlaufkarten : 2 Satz Feuerwehrlaufkarten (laminiert, DIN A3) am FBF,FAT  
1. Plansatz mit weißem Reiter – 2. Plansatz mit gelbem Reiter  
(Mehrforderungen hängen von der Größe des Objektes ab)

Betriebsbuch der BMA : Das Betriebsbuch wird für die Feuerwehr griffbereit bei den Feuerwehrlaufkarten gelagert

Aufschaltung der BMA : Über den Termin der Aufschaltung der BMA, ist der Wehrführer und die Brandschutzdienststelle frühzeitig durch den Aufschalter zu informieren

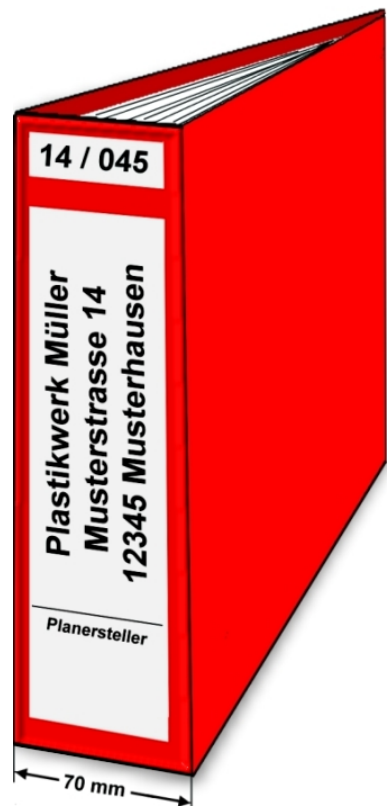
Melder in Zwischendecken : Werden Melder in Zwischendecken verbaut, ist für die Feuerwehr eine Bockleiter in entsprechender Höhe bereit zu stellen. Die Leiter wird mit der Feuerwehrschießung (*Zylinder gleich mit der Schließung am FAT/FBF/Laufkarten*) der jeweiligen Kommune gesichert. Der Standort der Leiter wird im Feuerwehrplan (*falls vorhanden*) oder durch einen Hinweis am FAT/FBF/Laufkarten gekennzeichnet.

# Feuerwehrpläne

Komponente der Feuerwehr Bergneustadt

Ordner (**rot**) in der Größe DIN A 4 mit festem Deckel.

Entsprechend der Anzahl an Plänen, kann zwischen den Rückengrößen 70 mm, 50 mm bzw. 37 mm gewählt werden.



Die CD wird mit der Objektnummer gespeichert

**14 / 045**

Die Feuerwehr Bergneustadt erhält  
1 x Ordner mit Feuerwehrplänen  
2 x CD mit PDF-Dateien  
(bei großen Objekten, zusätzlich  
3 x Lageplan einlaminiert)

**Lieferanschrift:**

**Feuerwache Bergneustadt  
Talstraße 29  
51702 Bergneustadt**

Die Brandschutzdienststelle erhält  
die PDF Dateien als Mail

Der schriftliche Teil des Feuerwehrplans wird mit Klarsichthüllen (DIN A 4) geschützt. Die Feuerwehrpläne (DIN A 3 ggfls. DIN A 3 - Überlänge) werden mit DIN A 3 Klarsichthüllen geschützt oder einlaminiert.

**Die Vorgaben zur Erstellung der Ordner und der CD's sind ein zu halten !**

## Vorgaben zur Erstellung von Feuerwehrplänen auf CD



**Der schriftliche Teil und die Feuerwehrpläne werden als PDF - Datei erstellt.**

Nur in bestimmten Fällen, werden die Pläne zusätzlich als JPG-Datei erstellt.

**Der CD-Name wird unter der Objektnummer abgespeichert ( 14\_045 ).**